

**BOTTLE
MARKET****Weitere Informationen für die Redaktionen:**

MESSE BREMEN · M3B GmbH

Imke Zimmermann, T 0421 3505 - 498

zimmermann@messe-bremen.dewww.messe-bremen.de

Publikumszuwachs beim BOTTLE MARKET

Rund 5.100 Menschen sahen sich bei 130 Ausstellenden um

Das hat Spaß gemacht: 5.083 Besucher:innen streiften über den achten BOTTLE MARKET am vergangenen Wochenende in der MESSE BREMEN. Damit verzeichnete Norddeutschlands größtes Spirituosen-Event für Endverbraucher:innen ein Besucherplus gegenüber dem Vorjahr (2021: 4.514).

„Wir haben die Besuchereinbrüche durch Corona teilweise kompensieren können und hoffen, im kommenden Jahr an Vor-Pandemie-Zeiten anzuknüpfen“, kommentiert Anja Rickmeier, Projektleiterin bei der MESSE BREMEN. „Die Menschen hatten erkennbar Lust auf die Messe“. Spontankäufe seien wegen der unsicheren wirtschaftlichen Lage zwar seltener geworden, „Unter dem Strich verzeichneten unsere Ausstellenden allerdings gute Verkaufszahlen, weil unser Publikum Qualität seit jeher schätzt.“

Rund 130 Destillieren, unabhängige Abfüller:innen und Importeur:innen hatten ihre mit viel Sorgfalt designten Stände in der Messehalle 6 aufgebaut. Und die Gäste freute es: „Ich war schon auf vielen Messen und der BOTTLE MARKET ist immer wieder ‚Zuhause‘ für mich“, freute sich Dennis Schneider, der aus Langwedel angereist war. Wie erfahren viele Gäste waren, zeigte sich auch darin, dass sie gut gerüstet für ausgiebige Verkostungen an den Ständen waren: Sie hatten Wasserflaschen in den Außentaschen ihrer Rucksäcke oder Cargo-Hosen dabei, um gleich nachzuspülen und die Geschmacksknospen für den nächsten Schluck frisch zu halten.

Wie stets spielte dabei Whisk(e)y eine Hauptrolle, aus den traditionellen Herkunftsgebieten, aber auch aus asiatischen Ländern, Skandinavien oder Deutschland. Mit dabei waren zum Beispiel die größte deutsche Destillerie, St. Kilian, oder die Sauerländer Edelbrennerei. Deren Gebietsverkaufsleiter Björn Bertram resümierte: „Deutscher Whisky hat sich auf dem BOTTLE MARKET etabliert.“ Darum sei der Zuspruch zu den Produkten der Destillerie wieder groß gewesen.

Von der Wiege des Whiskys und dem Premier aus Wales

Mit Elliot Wynn-Higgins war der Cask Custodian der Lindores Abbey Distillery vor Ort und veranstaltete eines von vielen vorab buchbaren Tastings. In der Abtei wurde urkundlich verbrieft vor rund 525 Jahren der erste schottische Whisky gebrannt.

Lindores wird in Deutschland vom Importeur Prineus GmbH vertrieben, der zu den Ausstellenden der ersten Stunde auf dem BOTTLE MARKET gehört. Geschäftsführer Gerd Schmerschneider, kommentierte: „Das war wieder eine stimmungsvolle und gelungene Veranstaltung.“ Sein Unternehmen komme darum auch 2023 wieder.

Spannendes hatte auch Bastian Denkler von der Schlumberger GmbH dabei. Der Markenbotschafter der Penderyn Distillery in Wales stellte zum Beispiel einen New Release vor, der an David Lloyd George erinnert. Dieser ging als bislang einziger walisischer Premierminister in die Geschichte ein – und als Begründer der Regel, dass sich nur Whisk(e)y nennen darf, was mindestens drei Jahre im Fass gereift ist.

BOTTLE MARKET

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MESSE BREMEN · M3B GmbH

Imke Zimmermann, T 0421 3505 - 498

zimmermann@messe-bremen.dewww.messe-bremen.de

Denkler besorgte sich im Übrigen ein ganz persönliches Andenken an diesen achten BOTTLE MARKET. Erstmals hatte das Veranstaltungsteam einen Bremer Tätowierer akquiriert, „weil wir fanden, dass dieses Angebot gut auf unsere Veranstaltung passen würde“, erklärt Anja Rickmeier. Auch der Penderyn-Botschafter wusste das zu schätzen und trägt nun ein klassisches Glencairn-Nosing-Glas auf dem Arm.

Keine langen Wege auch zu Gin- und R(h)um-Anbietern

Stammgäste des BOTTLE MARKET wissen: Es gibt mehr in der Welt der Spirituosen als Whisk(e)y. Gin kam ebenfalls groß heraus, mit allein rund 25 Ausstellenden der GINsel. Besonderes Highlight: Der Cocktail-Spezialist Burak Çolakoğlu verwöhnte Genießer:innen mit eigens zur Veranstaltung kreierten Drinks.

Auch die R(h)um-Fans mussten nicht lange suchen, um interessante Stände zu finden. Solveig Gerz von Fancy Food & Lifestyle beispielsweise konzentriert sich auf so Spezielles wie R(h)um von Mauritius und Haiti. Der Niederländer Eric Koster wiederum wusste zu berichten, dass er als erster weltweit ein Patent auf getorften Rum hält – und damit auch der einzige ist, der so etwas anbietet.

Die nächste Messe wird kürzer

Neuerungen über Neuerungen: Im kommenden Jahr erwartet die Besucher:innen auch eine organisatorische. Der BOTTLE MARKET wird um den Sonntag gekürzt, hat aber am Freitag um Samstag jeweils eine Stunde länger geöffnet. Zudem wird er wieder in der gewohnten Halle 7 stattfinden. Der Termin: 17. und 18. November 2023.

Mehr Infos: www.bottle-market.de

(4.356 Zeichen inkl. Leerzeichen)